

Hallo!

Und schwupps ...

... schon sind wieder drei Monate ins Land gezogen! Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht. Aktuell bewegt sich vieles um mich (und auch Natalie) herum. Ich komme eher selten dazu, innezuhalten, zu reflektieren und zu genießen. Als umso schöner empfinde ich es, dass jetzt mit euch zusammen machen zu können. Wie zuletzt mache ich das entlang an drei Fragen.

Viele Grüße,

Euer *Serge Enns*

Rückblick: Was war los?

TEN-SING hat jetzt einen konkreten Termin vor Augen. Unser Konzert wird am 17. März 2012 stattfinden. Die Terminierung verleiht der Gruppe Flügel. Allen ist klar: Jetzt zählt es. Und alle wollen mitarbeiten, jeder in seiner eigenen Gruppe (Tanz, Theater, Technik, Chor, Orga, PR, Kulissenbau). Das ist auch für mich sehr motivierend. Vor allem, weil damit ein Wachstum der Teilnehmer einhergeht – sowohl im Blick auf die persönliche Ebene als auch auf die Zahlen: Wir waren zuletzt 35 Leute!!! Am Montag vor den Ferien haben wir eine kleine Weihnachtsfeier gehabt.

In der **Konfi-Arbeit** beobachte ich mit großem Vergnügen, wie die Gruppen nach und nach zusammenwachsen. Das gilt sowohl für den neuen Jahrgang der Konfirmanden, mit dem wir kürzlich auf Freizeit waren und



Meine Kontaktdaten

Serge Enns
c/o Gemeindebüro
Müllenbacher Str. 27
51709 Marienheide

02264/2024052
serge_enns@gmx.de
facebook.com/serge.enns

Nächste Termine

Urlaub:
24.12.11-08.01.2012 (Winterferien)

Planungstreffen Konfi:
10.01.2012 um 16:30 Uhr (Kirchsaal)

Planungstreffen TEN-SING:
14.01.2012 um 10 Uhr (offen)

Nächster Jugendleiterkreis:
31.01.2012 um 19 Uhr (Kirchsaal)

Konzert von TEN-SING:
17.03.2012 (wohl Halle in Rodt)



gemeinsam einen Gottesdienst gestaltet haben. Das gilt auch für die 12 Mitarbeiter, die ich im Rahmen einer gesonderten Kleingruppe betreue. Erst neulich haben wir einen Abend miteinander verbracht – inklusive Geocashen, Grillen und einem Film. Übrigens: Der neue Jahresthemensplan, von dem ich das letzte Mal geschrieben habe, ist mittlerweile fertig.

Daneben habe ich versucht, noch ein paar **andere Projekte** vorwärts zu treiben: Dazu zählt vor allem die Hausaufgabenhilfe, die ich gerne in der Kirche anbieten würde. In den vergangenen Wochen habe ich einige Menschen getroffen, die gerne mitarbeiten würden. Für Januar planen wir ein Treffen, bei dem wir die ersten Schritte andeuten. Eine unserer Ideen ist es, das Ganze mit einer warmen Mahlzeit zu verbinden. Ich bin echt gespannt, wie sich das Ganze weiterentwickeln wird.

Einen Haken kann ich an die **Flyer** für die Schatzinsel und die Jungscharen machen. Einige Mitarbeiter aus der Schatzinsel, mein Schwager und ich haben für das nächste Jahr neue Gemeinschaftsflyer fertig gestellt. Sie liegen in der Kirche aus – damit wir damit Werbung machen können.

„Glauben ist die Fähigkeit, in Gottes Tempo zu gehen.“ Martin Buber

Meine Arbeit bei pur

Neben meiner Tätigkeit in der Kirchengemeinde bin ich zu zwei Dritteln als Redakteur der Zeitschrift *pur* angestellt. Es handelt sich dabei um eine Bibellese-Zeitschrift für Teenager im Alter von 13-17 Jahren.

Ich entwickle dafür aktuell diverse Angebote – angefangen von thematischen Spezialheften über Bücher bis hin zu einem eigenen Radio-Format und einem Internetauftritt. Meine Arbeit dort ist sehr abwechslungsreich und macht mir – auch in der Kombination mit der Arbeit in der Kirche – sehr viel Spaß.

Ich werde oft gefragt, wie ich diese zwei Berufe miteinander in Einklang bringe. Das ist zeitlich gesehen sicherlich nicht immer einfach – das gilt vor allem für Montage und Dienstage, in denen ich vor allem abends viel in der Kirche zu tun habe. Aber ich profitiere sehr von der Möglichkeit, Publikation und Praxis miteinander betreiben zu können. Das formt ein ganzheitliches Denken.

Augenblick: Was ist los?

Aktuell versuche ich, möglichst viele offene Aufgaben noch vor Jahresende abzuarbeiten. Ich hoffe, dass mir das vor meinem Urlaub gelingt. Denn ich will meinen Urlaub vor allem dafür nutzen, um das letzte Jahre Revue passieren zu lassen und mich auf das neue Jahr vorzubereiten. Das kann ich nur, wenn ich weiß, dass mein Schreibtisch mehr oder weniger leer und sauber ist 😊. Es sind noch ein paar Kleinigkeiten offen, aber das dürfte sich in den nächsten Tagen geben.

Ausblick: Was liegt an?

Was genau das Jahr 2012 so bringt, weiß ich nicht. Das wird sich erst noch zeigen. Klar ist, was mich in den nächsten Monaten so beschäftigen wird: Ganz oben steht die Planung des TEN-SING-Konzertes am 17.3. Das wird ein großes Festival und ich freue mich auf das, was die Jugendlichen so aufs Parkett zaubern werden. Gleich im Januar legen wir als Orga-Gruppe mit der Planung los. Es gibt viel zu tun.

Im Januar stehen einige Treffen an. Von der Hausaufgaben-Hilfe habe ich oben schon geschrieben, auch der nächste Jugendleiterkreis findet bald statt (31.1.). Parallel dazu plane ich die nächste Freizeit, die voraussichtlich in den ersten Sommerferienwochen stattfinden wird. Das Ziel ist noch nicht bekannt, ich habe aber die warmen Gefilde Europas im Auge. Einige von den letztjährigen Teilnehmern brennen darauf, auch dieses Mal wieder dabei zu sein. Wie kann man sich da nicht vorfreuen? ;)